

L. Dv. 585/5

Nur für den Dienstgebrauch!

Do 17 M und P

Entwurf einer Bedienungsvorschrift
für die bewegliche Schußwaffe.

Berlin 1939

Gedruckt in der Reichsdruckerei

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorwort	4
A. Allgemeines	5
B. Fertigmachen der beweglichen Schußwaffe zum Start..	6
I. A-Stand mit halbstarre Schußwaffe	6
II. B-Stand	7
III. C-Stand	7
C. Bedienung der beweglichen Schußwaffe während des Fluges	8
I. A-Stand mit halbstarre Schußwaffe	8
a) vor dem Start	8
b) nach dem Start	8
c) im Gefecht	8
d) vor der Landung	9
II. B-Stand	9
a) vor dem Start	9
b) nach dem Start	9
c) im Gefecht	9
d) vor der Landung	10
III. C-Stand	10
a) vor dem Start	10
b) nach dem Start	10
c) im Gefecht	10
d) vor der Landung	11
D. Wartung der beweglichen Schußwaffe nach dem Schießen	11
I. A-Stand mit halbstarre Schußwaffe	11
II. B-Stand	12
III. C-Stand	13
E. Justierung	14
I. Justieren der halbstarren Schußwaffe im A-Stand	14
II. Justieren der halbstarren Schußwaffe ohne Schießstand	15

Verzeichnis der Abbildungen.

Abb. 1	Gesamtansicht des Flugzeugmusters Do 17 M.
Abb. 2	Innenansicht des A-Standes, MG 15 gezurrt.
Abb. 3	Innenansicht des A-Standes, MG 15 für starren waagerechten Schuß gerastet.
Abb. 4	Anbringen des Abzugsstückes am halbstarre gelagerten MG 15 im A-Stand.
Abb. 5	Anbringen der MG-Lagerfügel 100 mm ϕ am MG 15.
Abb. 6	Außenansicht des A-Standes mit tiefgerastetem MG 15.
Abb. 7	Mantelschellen des MG 15 im A-Stand für waagerechten und geneigten Schuß.
Abb. 8	Innenansicht des B-Standes mit MG 15.
Abb. 9	C-Stand mit Fl Do 17, MG 15 gezurrt.
Abb. 10	C-Stand mit Fl Do 17 in Gefechtsstellung.
Abb. 11	Grundplatte zur starren Mastung des MG 15 im A-Stand.
Abb. 12	Anschießscheibe für das halbstarre MG 15.

Vorwort.

Die »Bedienungsvorschriften für die bewegliche Schußwaffe« sind als Bindeglied zwischen den »Beschreibungen, Einbau- und Prüfvorschriften für die Bewaffnung« und den Vorschriften der einzelnen Geräte und Waffen sowie der »Schießvorschrift für Fliegerbordwaffen« anzusehen.

Das Flugzeugmuster Do 17 M ist ein mittleres Kampfflugzeug, das Flugzeugmuster Do 17 P ein Fernaufklärungsflugzeug. Beide Flugzeugmuster haben die gleiche Abwehrbewaffnung. Sie sind mit 3 MG 15 als Abwehrwaffen ausgerüstet, von denen je 1 MG 15 im A-, B- und C-Stand angeordnet ist.

Das halbstarre eingebaute MG 15 im A-Stand wird wahlweise vom Flugzeugführer oder vom Bombenschützen bzw. Beobachter, das MG 15 im B-Stand vom Funker und das MG 15 im C-Stand vom Bombenschützen bzw. Beobachter bedient.

Folgende Vorschriften sind zu beachten:

- L. Dv. 125/1 Beschreibung und Bedienungsvorschrift für die LL-G.
- L. Dv. 121 Beschreibung und Bedienungsvorschrift für die Fl-Do 17.
(in Vorbereitung)
- L. Dv. 4 Beschreibung und Zielanweisung für das Visier 65.
(Deckblatt)
- L. Dv. 110 Beschreibung und Bedienungsvorschrift für das MG 15.
- L. Dv. 136 Beschreibung und Bedienungsvorschrift für die Trommelschiene Ts 33.
- L. Dv. 137 Beschreibung und Bedienungsvorschrift für den Trommelträger Tt 33.

A. Allgemeines.

Zur beweglichen Schußwaffe gehören:

I. Im A=Stand:

L. Dv. Nr.

1.	1 MG 15 mit Hülsenfangball und Visiereinrichtung 65 (f. Abb. 2)	4 110
2.	1 MG-Lagerfugel mit Fassung und Abstützstreben (f. Abb. 2)	—
3.	1 Feststellvorrichtung für das MG 15 für starren Flach- und Tieffschuß (f. Abb. 11)	—
4.	1 Mantelschelle mit Tieffschußrastbolzen für das MG 15 (f. Abb. 7)	—
5.	1 Mantelschelle für starren Horizontalschuß	—
6.	1 Abzugsvorrichtung für das MG 15 für starren Beschuß, bestehend aus: Schießhebel am Hörnergriff, Bombenkabel und Abzugsstück am MG 15 (f. Abb. 2)	—
7.	1 Zurrkappe für das MG 15 (f. Abb. 2)	—
8.	1 mech. Visier vor der Windschußscheibe des Flg.-Führers für starres Schießen, bestehend aus Zieltachel und Kreisforn (f. Abb. 2)	—
9.	4 Trommelträger Tt 33 (f. Abb. 2)	137
10.	5 Doppeltrommeln Dt 15	110
11.	1 Bordtasche 15 (f. Abb. 2)	—

II. Im B=Stand:

1.	1 MG 15 mit Hülsen Schlauch und Visiereinrichtung 65 (f. Abb. 8)	4 110
2.	1 Patette LL-G (f. Abb. 8)	125/1
3.	1 Leertrommelbehälter	136
4.	1 Trommelschiene Ts 33	137
5.	6 Trommelträger Tt 33	110
6.	11 Doppeltrommeln Dt 15	110
7.	1 Bordtasche 15 (f. Abb. 8)	—

gabel. Das Verstellen der 3 Justierschrauben (Abb. 6/2) auf der Grundplatte der Rastvorrichtung hat mit einem schmalen Schraubenzieher zu erfolgen, damit nicht das Muttergewinde beschädigt wird.

f) Das Flugzeugführervisier ist mit Hilfe der Höhen- und Seitenjustierschrauben auf die untere Spitze des Visierdreiecks auf der Anschießscheibe zu richten.

g) Nach Beendigung des Justierens sind alle Schrauben der Lagerung und des Visiers wieder anzuziehen und zu sichern.

II. Justieren der halbstarren Schußwaffe ohne Schießstand.

Steht beim Justieren der halbstarren Waffe ein Schießstand nicht zur Verfügung, so ist nach folgendem Arbeitsplan zu verfahren:

- a) Flugzeug, MG 15 und Anschießscheibe sind einzurichten, wie unter 3. b—d beschrieben.
- b) Das starr gerastete MG 15 ist durch Verschieben der Haltegabel so nachzujustieren, daß der Haltepunkt über das Visier 65 100 mm über der Mündungswaagerechten der Scheibe liegt (Visierdreieck für Visier 65).
- c) Flugzeugführervisier auf »Visierdreieck für starres Visier« richten.

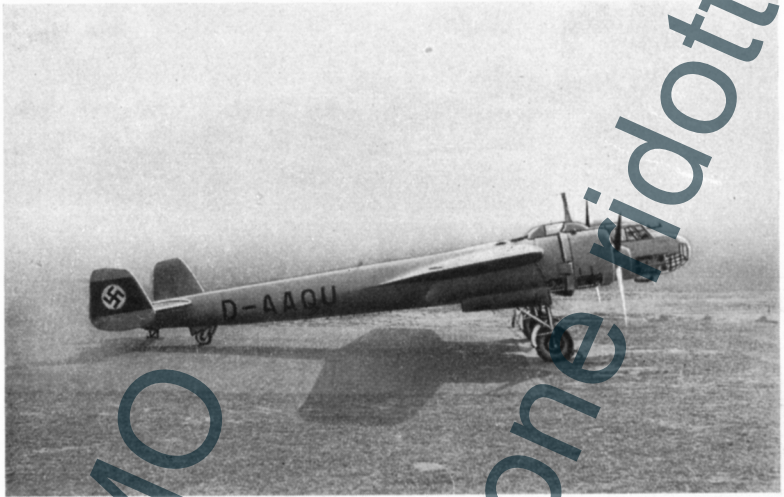


Abb. 1

Gesamtansicht des Flugzeugmusters Do 17 M.

DEMO
dimensione vidotta

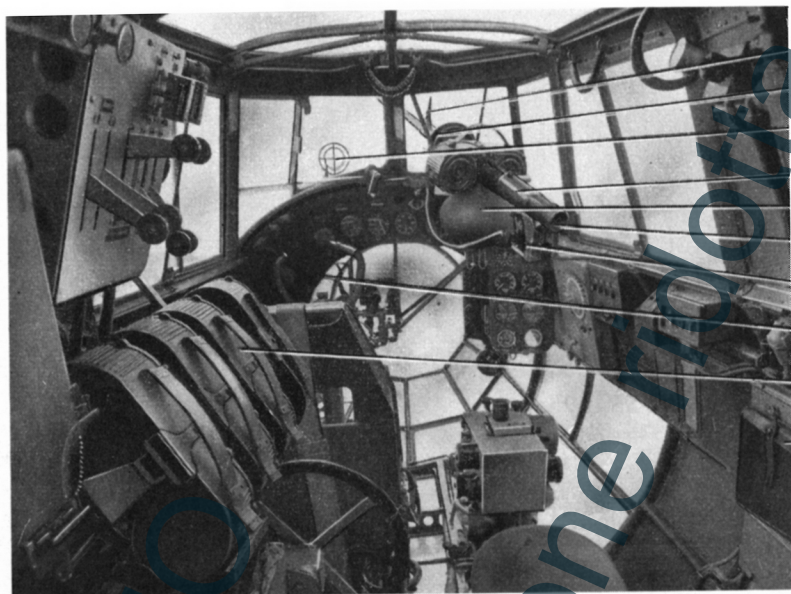


Abb. 2

Innenansicht des A-Standes, MG 15 gezurrt.

- 1 MG 15
- 2 Fassung mit MG-Lagerfuge 100 mm ϕ und Sperrbolzen
- 3 Hülsenfangball
- 4 Zurrkappe
- 5 Visiereinrichtung 65
- 6 Schießhebel am Handrad
- 7 Abzugsstück am MG 15
- 8 Bordtasche 15 für Stand A
- 9 4 Doppeltrummeln 15 für Stand A
- 10 Mechanisches Visier für harrtes Schießen vor dem Führeritz.

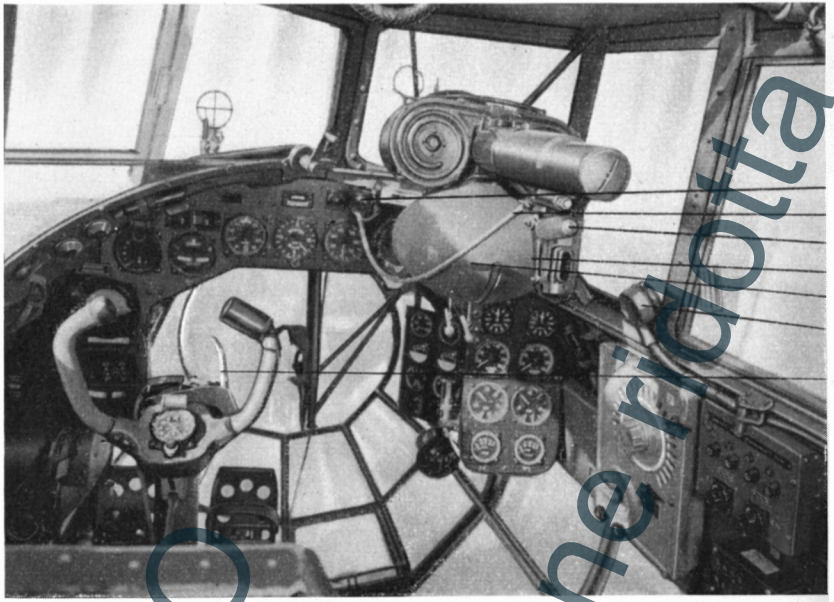


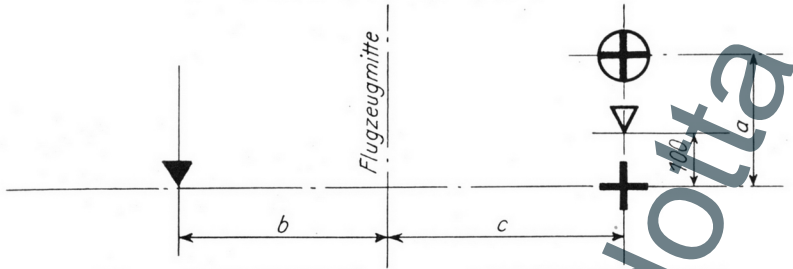
Abb. 3

Innenansicht des A-Standes,
MG 15 für starren waagerechten Schuß gerastet.

- 1 Auslöseknopf
- 2 Bowdenkabel zum Abzugsstück
- 3 Abzugsstück am MG 15
- 4 Druckknopf am Abzugsstück
- 5 Hilfsfangball
- 6 Zurckappe
- 7 Schiebhebel am Handrad

400 m Visierschuß

(Seitliche Justierung parallel zur Flugzeugmittelebene)



Flugzeug	b	c
Do 17 E	130	145
» » M	215	160
» » P	»	»

Scheibenabstand in m	a in mm
50	190
100	320
200	440
400	0

Arbeitsfolge:

1. Flugzeug aufbocken.
2. In Längsrichtung und Queralage in Waage bringen.
3. Das starre gestafete MG 15 in Waage bringen.
4. Anschießscheibe einrichten
(seitlich: durch Visieren über die am Flugzeug aufgehängten Vete, in der Höhe: durch Durchvisieren durch den Lauf).
5. Anschließen des MG auf Streukreis für Justierschuß.
6. Flugzeugführervisier auf »Visierdreieck für starres Visier« richten.
Die Maße b und c sind von dem zu justierenden Flugzeug zu entnehmen.



Visierdreieck für starres Visier



Mündungswaagerechte



Streukreis für Justierschuß



Visierdreieck für das Visier 65

Abb. 12

Anschießscheibe für das halbstarre MG 15.